



Sächsische Landesstiftung  
**Natur und Umwelt**



Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) wurde per Gesetz am 1. Januar 1998 errichtet. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie fördert die Bestrebungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft als den natürlichen Grundlagen allen Lebens sowie das allgemeine Verständnis für die Belange des Natur- und Umweltschutzes in Wissenschaft, Bildung und Öffentlichkeit.

Die LaNU ist eine selbstständige Stiftung öffentlichen Rechts mit Sitz in Dresden. Die Rechtsaufsicht über die Stiftung übt das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft aus. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und der Stiftungsdirektor. Die LaNU ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.



## Stiften Sie ein Stück Natur!

Natur ist Faszination und Grundlage für die abwechslungsreiche Kulturlandschaft, in der wir leben. Die Natur bietet einzigartige Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen.

Sie für künftige Generationen zu schützen, zu pflegen und zu entwickeln ist unsere vornehmste Aufgabe und Verantwortung.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, das Naturerbe unserer Heimat zu erhalten.

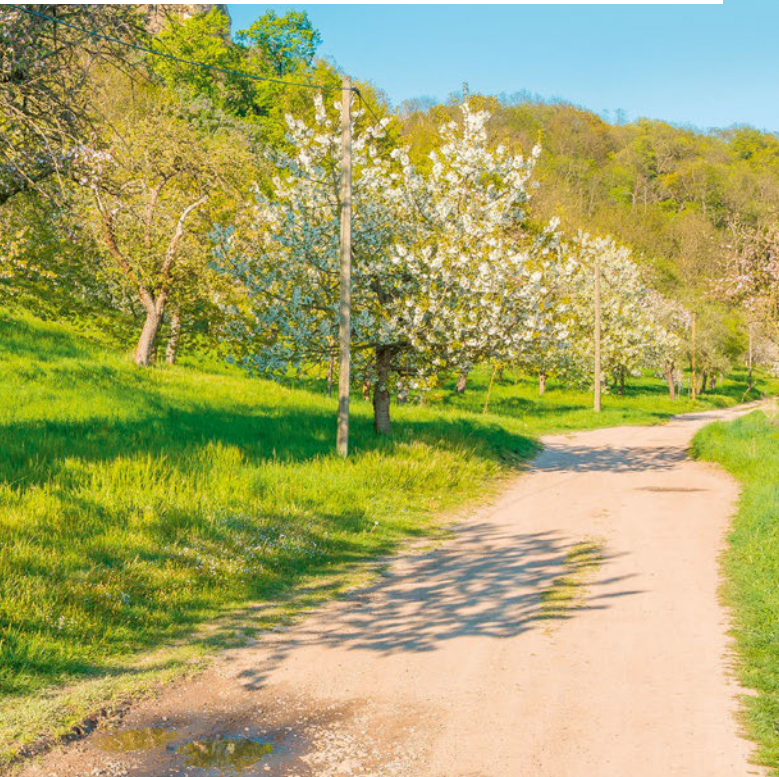
Unter **[www.lanu/Spenden.de](http://www.lanu/Spenden.de)** bieten wir Ihnen zahlreiche Möglichkeiten dazu.

Ich lade Sie herzlich ein, die Zukunft mitzugestalten.

Ihr

**Dietmar Kammerschen**

Stiftungsdirektor und Vorstand  
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt



## Leitbild

„Bilden, Fördern, Bewahren,  
Gestalten - gemeinsam für Natur  
und Umwelt in Sachsen“



## Stiftungsdirektor und Vorstand

Dietmar Kammerschen

## Stiftungsrat

### Vorsitzender:

Staatsminister Wolfram Günther, Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

### Stellvertreter:

Staatsminister Hartmut Vorjohann, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Staatsminister Christian Piwarz, Sächsisches Staatsministerium für Kultus

### Weitere Mitglieder:

Andreas Heinz MdL

Thomas Prantl MdL

Dr. Franziska Heß

Stellvertretende Vorsitzende BUND Landesverband Sachsen  
(Vertreterin der anerkannten Naturschutzverbände)

weitere Vertreter siehe [www.lanu.de](http://www.lanu.de)

## Förderkomitee

Auf Beschluss des Stiftungsrates hat sich 2001 das Förderkomitee der LaNU konstituiert. Ihm gehören Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien, Kultur und Gesellschaft an, die der Stiftung als Partner und Förderer zur Seite stehen. Vorsitzende des Förderkomitees ist Gisela Prinzessin von Sachsen.

weitere Vertreter siehe [www.lanu.de](http://www.lanu.de)

## Bereiche und Aufgaben der Stiftung

- Naturschutzfonds
- NationalparkZentrum Sächsische Schweiz
- Akademie
- Umweltmobile
- Freiwilliges Ökologisches Jahr
- Bundesfreiwilligendienst
- Projektarbeit

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) ist ein sachsenweit tätiger Partner für Naturschutz und Umweltbildung. Sie versteht sich als Kompetenzträger und moderner Dienstleister. Zur LaNU gehören die Akademie, der Naturschutzfonds und das NationalparkZentrum Sächsische Schweiz.

Als erster Ansprechpartner für Umweltbildung in Sachsen leistet sie einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung, die ökologische, ökonomische und soziale Kriterien berücksichtigt. Sie zeigt neue Perspektiven auf und steigert die Akzeptanz für die Belange des Natur- und Umweltschutzes.

Die LaNU fördert und begleitet die praktische Naturschutzarbeit vor Ort.

## Naturschutzfonds

Im Jahr 1992 durch das Sächsische Naturschutzgesetz gegründet und bei der Stiftung als Sondervermögen eingerichtet, ist der Naturschutzfonds ein wichtiges Förderinstrument in Sachsen, mit dem verschiedenste Projekte in Natur und Landschaft und die praktische Naturschutzarbeit vor Ort gefördert werden. Außerdem werden Bildungsangebote und öffentlichkeitswirksame Aktionen unterstützt.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Sicherung und Entwicklung von rund 1.500 ha naturschutzbedeutsamer Flächen in Sachsen auf derzeit 41 Standorten.



## Schwerpunkte im Flächenmanagement sind:

- Die Pflege und Entwicklung von Bergbaufolgelandschaften – zum Beispiel durch die Beweidung mit Wildpferden und Wildrindern in den Bergbaufolgelandschaften Bockwitz, Grabschütz und Deutzen, um das wertvolle Offenland samt seiner typischen Vogelwelt zu erhalten.
- Die Neuanlage, Pflege und Wiederherstellung von Streuobstwiesen.
- Die Sanierung von Trockenmauerbiotopen – etwa am stiftungseigenen Weinberg unterhalb der Albrechtsburg Meißen.

Weiterhin engagiert sich der Naturschutzfonds seit Langem gemeinsam mit dem Vogtlandkreis und anderen Partnern für den Schutz der Flussperlmuschel in Sachsen, unter anderem mit der Bereitstellung einer Zuchtstation für die stark gefährdete Art. Seit 2021 ist der Naturschutzfonds Partner des vom Bundesumweltministerium geförderten Projektes „MARA“ und setzt sich darin besonders für die Nachzucht der Flussperlmuschel und innovative Öffentlichkeitsarbeit ein.

Darüber hinaus sollen Modellprojekte des Naturschutzfonds, etwa zum Schutz von Insekten, zur Nachahmung anregen, die Akzeptanz im Naturschutz fördern und die Öffentlichkeit für wichtige Anliegen sensibilisieren. Ausstellungen, Publikationen und Veranstaltungen ergänzen das vielfältige Wirken des Fonds.

## Akademie

Die Akademie der LaNU wurde 1994 als sächsische Umweltbildungseinrichtung gegründet. Sie ist Mitglied im Bundesweiten Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU). Sie vermittelt neueste wissenschaftliche Kenntnisse der verschiedenen Fachbereiche des Natur- und Umweltschutzes, Informationen zum Umweltrecht und zur Praxis der Umweltverwaltung.

Die Akademie arbeitet eng mit Ämtern, wissenschaftlichen Institutionen, Zweckverbänden und weiteren Einrichtungen im Bereich des Natur- und Umweltschutzes zusammen.

Die Akademie ist Service- und Koordinierungsstelle für das Netzwerk Natur Sachsen mit über 200 Partnern aus Naturschutz und Umweltbildung. Sie organisiert den Erfahrungsaustausch und Weiterbildungen für die Netzwerkpartner und setzt mit diesen gemeinsame Projekte um. Schwerpunkte bilden die Zusammenarbeit mit den Naturschutzstationen und das Projekt „Junge Naturwächter Sachsen“.

Die regelmäßigen Veranstaltungen der Akademie in ganz Sachsen richten sich vor allem an Multiplikatoren. Das Veranstaltungsprogramm kann auf [lanu.de](http://lanu.de) nachgelesen werden.

Neben Veranstaltungen initiiert die Akademie auch Umweltbildungsprojekte. Sie tragen dazu bei, eine enge Verbindung zwischen Denken und Handeln zu erreichen. Der thematische Schwerpunkt der Projekte liegt in der Entwicklung methodisch-didaktischer Herangehensweisen in der Umweltbildung.

Angebote der mobilen Umweltbildung, die Umweltmobile „Planaria“ und der KinderUmweltBus, können von allen sächsischen Schulen kostenlos angefordert und gern zur Unterstützung der Umweltbildung im Rahmen von Unterricht und Projekttagen eingesetzt werden.

Die Akademie nimmt die Aufgaben der Stiftung als Träger im Freiwilligen Ökologischen Jahr und Bundesfreiwilligendienst wahr.



## NationalparkZentrum

Wie ist das Elbsandsteingebirge entstanden? Welche Tiere und Pflanzen sind dort beheimatet? Was zeichnet einen Nationalpark aus? Auf diese und weitere Fragen gibt das NationalparkZentrum Bad Schandau Antworten.

Zu erleben sind interaktive Ausstellungen, Multivisionsshows und eine breite Palette von Veranstaltungen. Anschaulich und verständlich gibt das Besucherzentrum im Herzen der Sächsischen Schweiz vielfältige Einblicke in die Welt des Elbsandsteingebirges.

Besonders sehenswert ist ein lebendes Ameisenvolk hinter Glas und die putzmunteren Gartenschläfer, die zur Dämmerungszeit aktiv werden. Eine interaktive Rauminstallation hilft Ihnen zu entdecken, warum es so wichtig ist, in der Kernzone auf den gekennzeichneten Wegen zu bleiben. Das NationalparkZentrum ist barrierefrei und familienfreundlich. Aufmerksame Mitarbeiter beraten unsere Gäste zu Besonderheiten und Wanderempfehlungen. Alle Angebote sind in Deutsch, Tschechisch und Englisch verfügbar.

Im Außengelände warten ein Abenteuerspielplatz mit verschiedenen Spiel- und Kletterelementen sowie ein Lehmbackofen, der auch für Veranstaltungen genutzt werden kann. Die Begegnungs- und Bildungsstätte bietet das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit Exkursionen, Fachvorträgen, Workshops und Fortbildungen an.

Vielfältige Bildungsprogramme für Kinder und Jugendliche vervollständigen das Angebot, und machen Nationalparkthemen auch in Kindergarten und Schule erlebbar. Im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit tschechischen Partnern werden zweisprachige Veranstaltungen sowie Führungen in den Nationalpark Böhmisches Schweiz angeboten. Bei Interesse vermitteln Ihnen die Mitarbeiter des NationalparkZentrums zertifizierte Nationalparkführer für Ihre Touren und beraten Sie gern zu allen Fragen rund um die Nationalparkregion Sächsisch-Böhmisches Schweiz.



Sie wollen helfen, Natur und Umwelt zu schützen und nachhaltig zu entwickeln?

**Unterstützen Sie die Ziele  
der Stiftung mit Ihrer Spende!**

**SPENDENKONTO**

IBAN: DE92 4306 0967 4096 8091 00

BIC: GENODEM1GLSGLS

Gemeinschaftsbank eG

**IMPRESSUM**

**Sächsische Landesstiftung  
Natur und Umwelt**

Stiftung öffentlichen Rechts  
des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

poststelle@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 814 16 774

Telefax: 0351 814 16 775

100% Recyclingpapier verwendet.

Foto: Titel (von links nach rechts):  
fotolia.com, mrfotos; Emi, phoopanotpics; Emi

Blume außen: fotolia.com, TimUR;

Schulklasse: fLy Ralf Menzel; LaNU

Ausstellung: LTV SACHSEN / Phopress;

Gartenschläfer: Sven Büchner, Burg:

Archiv LaNU; Landschaft innen: foto-

lia.com, kentauros; Etikett: fotolia.

com, stockWERK; Schmetterling: foto-

lia.com, rcfotostock; Landschaft mit

Pferden: NschF

**Diese Maßnahme wird mitfinanziert  
mit Steuermitteln auf der Grundlage  
des von den Abgeordneten des  
Sächsischen Landtages beschlossenen  
Haushaltes.**